

Hinweis zur Verwendung dieses Formulars:

Gefährdungsbeurteilung VMT- Labor / VMF- Labor

Arbeitsbereich/Arbeitsplatzplatz: VMT/ Anwendungstechnik Textilhilfsmittel (Labor VMT)
 VMF/ Anwendungstechnik Farbstoffe (Labor VMF)

Gefährdungsart	Gefährdungsgrad		
	hoch	mittel	niedrig
Mechanische Gefährdung			X
Elektrische Gefährdung			X
Gefahrstoffe		X	
Brand- oder Ex-Gefährdung			X
Thermische Gefährdung		X	
Belastung durch Arbeitsumgebung			X
Arbeitsschwere			X
Restrisiko		X	
Gefährdung durch Biostoff			X
Spezielle Physikalische Gefährdungen			X
Psychische Belastungen			X
Sonstige Gefahren			X

Hautgefährdungen durch:

- Lösungsmittel / Tenside
- Entfettende, reizende oder ätzende Stoffe und Zubereitungen
- H&P Sätze beachten! SIDAT und Betriebsanweisungen beachten
- Hautresorptive Gefahrstoffe
- Hautsensibilisierende Gefahrstoffe

Getroffene Massnahmen zur Verhütung von Hautschäden

- Einsatz von Hautschutzsalbe Kerodex 1 oder ähnliche, diese schützt die Haut zuverlässig gegen Wasser und wässrige Medien wie Säuren, Laugen, Tenside, Kühlschmiermittel usw.
- Tragen von geeigneten Arbeitshandschuhen (siehe Hautschutzplan)

Getroffene Massnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und sonstigen Gefahren:

- Alarmschulung durchgeführt
- Möglichkeit der Raumbelüftung im Raum 10 106
- Feuerlöscher vorhanden und markiert (4 Stunden nachaktive Selbstleuchtfolie)
- Augendusche am Waschbecken sowie Augenspülflaschen
- Sicherheitsgefässe (Blechkanen) für brennbare Lösungsmittel
- PSA (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Labormäntel), gemäss TC PSA Liste
- neue Pipettierhilfen
- beschriftete Chemikalien, nur in kleinen Mengen, mit Kennzeichnung, neue Etiketten bestellt
- Tragehilfen (Eimer, Boxen) und Rollwagen verfügbar (gemeinsame Benutzung mit anderen Laboratorien)

Zusätzliche Schutzmassnahmen zur Minimierung des Restrisikos:

- allgemeine Schulungen
- strahlungsarmer Bildschirm
- Vorratslagerung von Lösemitteln und Titrationslösungen möglichst bodennah in Schränken, um Bruch- und Sturzgefahr zu minimieren
- standfester Haushaltswasserkocher statt Erhitzen im Becherglas
- Kunststoff- Wegwerfpasteurpipetten (minimierte Verletzungsgefahr)
- Glasstäbe rundgeschmolzen, weitestgehend durch Kunststoffspatel ersetzt
- Hautschutzcreme ist kostenlos verfügbar

Empfehlung des Sicherheitsbeauftragten:

- Anschaffung eines Sicherheitsschranks für brennbare Flüssigkeiten
-
- möglichst rasche Anschaffung eines Abzugs für das VMT-Labor, da regelmäßig mit gesundheitsschädlichen Substanzen gearbeitet wird, sowie eines Abzugs/Abzugshaube für das VMF-Labor, zur Minimierung der Staubbelastung beim Umgang mit Farbstoff.

Erstellt (Datum/Visum): 02.01.2008/wo (SIFA)

Aktualisiert am 08.03.2021/RSCH